Friedrich de La Motte-Fouqué an August Wilhelm von Schlegel
Nennhausen, 28.03.1804

Empfangsort	Berlin
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Berlin, Staatsbibliothek
Signatur	Slg. Autogr. Fouque Bl. 10
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2372.

[1] Nennhausen am 28t Maerz 1804.
Theuerster Freund,
da die Abende der Gesundheit meiner Frau noch immer nicht ganz günstig sind, und Morgen mit dem frühsten die Gelegenheit, durch welche Du diese Zeiten erhältst, nach Berlin abgeht, wird mir der angenehme Auftrag zu Theil, Dir für Deinen Brief sowohl als für das beigefügte Geschenk den herzlichsten Dank zu sagen. Die Sache geht mich auf alle Weise zu nahe an, als, daß ich nicht auch von dem Meinigen hinzuthun sollte. Die freundschaftliche Sorgfalt, mit welcher du dich meines Werks angenommen hat, spricht sich durch das ganze Aeußere desselben aus, und ich fühle mich dir deshalb auf's Lebhafteste verpflichtet. Was Du Gütiges und Ermunterndes über mich sagst, hat mich innig gerührt, und zu künftigen beßern Thaten ~~ermuntert~~ angeregt. Für uns alle aber war die Nachricht von Deiner und Deiner theuern Reisegesellschaft baldiger Ankunft das Erfreulichste. Der [2] Ueberbringer dieses Briefes wird Dich und Deine Begleiter zu uns schaffen. Mein Schwiegervater und seine Frau freuen sich herzlich darauf; vor allen aber darf ich sagen, daß Line und ich dem Augenblick der Ankunft mit dem innigsten Verlangen entgegen sehen. Die Kinder jauchzen dem muntern Spielkameraden entgegen, und ich denke schon darauf, wie ich ihm wegen der in Berlin gethanen Verheißungen Wort halten will. Die Bekanntschaft der ~~Xxx~~ Regierungsräthin Vogt wird uns sehr interessant und erfreulich sein.
Ich schließe mit dem Vorbehalt, mündlich sehr Vieles mit dir abzumachen.
Lebe wohl, bis dahin!
Ewig der deinige
Fouqué

Namen

Briest, August von

Briest, Friederike Marie Helene von (geb. von Luck)

Fouqué, Caroline de La Motte-

Fouqué, Marie de la Motte-

Rochow, Clara Maria von

Voigt, Amalie von

Orte

Berlin

Nennhausen

Werke

Fouqué, Friedrich de La Motte-: Dramatische Spiele von Pellegrin

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Nicht entzifferte Streichung

Unsichere Lesung